

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

14.4.1876 (No. 104)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Freitag den 14. April

1876.

2.2.

Bekanntmachung.

Am 15. d. M. findet die Verlegung des hiesigen gesammten Frachtgutexpeditionsdienstes in das neuerbaute Dienstgebäude im Güterbahnhof statt. Von dem bezeichneten Tage an dient die neue Güterhalle zur Aufnahme der ankommenden, die seitherige Empfangshalle dagegen zur Aufnahme der abgehenden Frachtgüter.

In die derzeitigen Räume des Frachtgutverstands, gegenüber dem grünen Hof, wird am 18. d. M. der Eilgutexpeditionsdienst verlegt und die seitherige Eilgutexpedition im Personenbahnhof mit dem gleichen Tage aufgehoben.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Großh. Bahnamt.

Dankfagung.

Durch Herrn Hofphotographen Schumann ist mir die reiche Gabe von sechzig Mark für eine bedürftige Familie eines verstorbenen Lehrers zugekommen. In dem ich hierfür meinen Dank öffentlich ausspreche, füge ich bei, daß die Summe bestimmungsgemäß von mir verwendet worden ist.

Karlsruhe, den 12. April 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauer.

Städtische Gymnasiums-Vorschule.

2.2. Die Gymnasiums-Vorschule wird mit dem 1. Mai d. J., dem Beginn des Sommersemesters, im Neubau des Realgymnasiums untergebracht und die Unterrichtszeit in Rücksicht auf die entfernter Wohnenden auf den Vormittag verlegt werden.

Ausnahmsweise können dieses Jahr auch an Ostern Schüler aufgenommen werden. Dieselben sind nächsten Samstag den 15. d. M., Morgens von 10-12 Uhr, bei dem Unterzeichneten (Karls-Friedrichstraße 9, 2. Stock) anzumelden.

Das Schulgeld beträgt jährlich 28 Mark, das Eintrittsgeld 4 Mark.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

G. Specht, Rector.

Bekanntmachung.

2.1. Das Sommersemester an unserer Realschule beginnt Sonntag den 23. d. M.; die Aufnahmeprüfung findet Montag den 17. d. M., Vormittags von 10-12 Uhr, im Sitzungssaal des Synagogenrathes statt.

Das Rabbinat.
Dr. Schwarz.

Der Synagogenrath.
A. Vielesfeld.

3.1.

Fabriskversteigerung.

Dienstag den 18. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Schützenstraße Nr. 27, im 2. Stock, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Bettladen mit Koffen und Koffhaarmatratzen, 1 Kanapee mit grünem Damastbezug, 6 Rohrstühle, 1 ovaler Tisch, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger nussbaumener Schrank, 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 Consoltisch, 1 Pfeiler, 1 Schränkchen, 1 Schreibkommode mit Glasaufsatz, 1 Nähtischchen, 1 rundes und 1 eckiges Tischchen, 1 ovaler Spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel in Holzrahmen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 eiserner Kochherd, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände von solidem Stoff und so gut wie neu sind.

Karlsruhe, den 12. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Kohlenlieferung zu vergeben.

2.1. Für unser Wasserwerk suchen wir circa 10,000 Centner prima Kesselskohlen zu kaufen, wovon die Hälfte sofort anzuliefern ist.

Offerten für Lieferung dieser Kohlen wollen mit Angabe der Zechen, von welcher sie kommen sollen, bis spätestens Samstag den 22. d. M. bei uns eingereicht werden.

Der Preis ist zu stellen franco Wasserwerk oder franco Station Karlsruhe Hauptbahnhof.

Karlsruhe, den 13. April 1876.

Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Fabrisk-Versteigerung.

Dienstag den 18. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag in der Marienstraße 14 parterre nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herventleider, verschiedenes Weißzeug, 1 nussbaumene Bettlade, 1 Schreibpult, 1 Nähtisch, 1 Kinderstuhl, verschiedene eckige Tische, 1 einthüriger Schrank, 6 Bretterstuhl, 5 gepolsterte Stühle, Spiegel, Bilder unter Glas, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1

lederner Reisefoffer und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet:

3.1. C. Lauer, Waisenrichter.

Forstbezirk Mittelberg. Holz-Versteigerung.

2.1. Aus dem Domänenwaldbezirk „Mittelberg“ versteigern wir mit Vorstrich bis Martini d. J. am Dienstag den 25. April d. J.

folgende Holzsortimente:

14 tannene Sägstämme, 69 tannene und 60 lärchene Baustämme, 18 eichene und 42 buchene Nutzflöße, nebst 46 Nadelholzerüststangen;

581 Ster buchenes, 221 Ster forlenes und 9 Ster eichenes Scheitholz, 182 Ster buchenes, 1184 Ster forlenes und 95 Ster eichenes, erlenes und gemischtes Prügelholz;

3950 Stück buchene und 650 Stück Nadelholzwellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr beim Forsthaus auf dem Mittelberg.

Waldbüter Ferdinand Mayer auf dem Mittelberg zeigt auf Verlangen das Holz im Walde vor.

Ettlingen, den 12. April 1876.

Mayer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern mit 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Hüppurrerstraße 74 ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer (mit Gas- und Wasserleitung) auf 23. April zu vermieten.

* Wielandstraße 6 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. In bester Lage der Langenstraße ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst den dazu gehörigen Räumlichkeiten, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Häbringerstraße 78 im Comptoir oder eine Stiege hoch.

* Auf 23. April ist ein Mansardenzimmer, wozu auf Verlangen eine Küche gegeben werden kann, an eine einzelne Person, ferner auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Vorderbau, 1 Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf den 15. April ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Luisenstraße 25, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möblirtes, großes, zweifelhütiges Zimmer im 2. Stock ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schwanenstr. 4.

2.2. Ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Frau Akmus, Spitalstraße 25.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornehmheraus, sind auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

Zwei gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 67 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

4.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer und Kost werden für einen jungen Herrn gesucht. Adressen unter Chiffre Sch. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gute Noth- und ein Tagschneider können sich melden: Langestraße 96. * 4.2. E. G. Berger, Collani & Cie.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, wird sogleich oder auf Ostern gesucht: Bahnhofstraße 50.

— Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird in eine bessere Familie sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle. Näheres Amalienstraße 36.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle entweder als Köchin oder als Zimmermädchen. Näheres Langestraße 89, 3. Stod.

Tüchtige Groß- u. Kleinstückmacher und ein Tagarbeiter werden gesucht von

F. Händler, Herrenstraße 8.

Kellner-Gesuch

für sogleich und 1. Mai in Badeort, Kellner, Köche, sowie ein Herrschaftskutscher, welcher auch serviren kann, sowie Hausknechte. Offerten nebst Zeugnissen beliebe man an das Placierungsbureau von **G. Forwest, Sandgasse 6 in Heidelberg,** zu machen.

Cigarrenfortirer-Gesuch.

*2.2. Tüchtige, solide Sortirer oder Sortirerinnen, welche mit feiner Arbeit vertraut sein müssen, finden in einer auswärtigen Cigarrenfabrik bei hohem Lohne sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei Herrn J. Kist, Langestraße 54, Karlsruhe.

2.2. Ein solider tüchtiger Bursche findet als **Stoßer** in einer diesigen Apotheke Stellung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Wir suchen einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen. Eintritt wäre sogleich erwünscht. **Gebrüder Dreysfus, Bähringerstraße 59.**

Kellner-Lehrling-Gesuch.

* Auf Ostern wird im Gasthaus zum Darmstädter Hof ein junger Mann als Kellnerlehrling gesucht.

Kellner-Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher die Kellnerei zu erlernen wünscht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Verloren.

*2.2. Gestern Abend wurde eine Brieftasche, enthaltend einen Brief, einen 100 Rml.-Schein und Visitenkarten, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 10 M. an das Kontor des Tagblattes oder Steinstraße 5, 2. Treppen hoch, abzugeben.

Heu-Verkauf.

2.2. Guter Klee sowie Wiesen-Heu ist zu haben bei **J. Gimbel, Bleichhauer, in Mühlburg.**

*3.3. Eine Luftpump-Pression, sehr gut und bereits noch neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeige.

* Ein Kanarienvogel (Hahn) ist sammt Käfig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavierunterricht

ertheilt gründlich und bis zur höchsten Ausbildung **A. Werth, Musiklehrer, kleine Herrenstraße 6 im ersten Stock.** *3.2.

Buchführungs-Ertheilung

nach den Anforderungen des Handelsgesetzbuches und nach dem Bedürfnis eines Geschäftsmanns

Per Stunde à 1 M.

Gesl. Anträge sub S. 4 an das Kontor des Tagblattes.

Dieser Unterricht ist für jeden Geschäftsmann sehr zu empfehlen. 3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und freier Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen,

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art unübertroffen, bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 25.4.



Frisch eingetroffene Cabeljan und Schellfische, Soles (Seezungen), Rhein-Salm, Bückinge zum Baden, Kieler Bückinge, geräuch. Flundern, geräuch. Lachs

empfehlen billigst

A. Degenhardt,

Fischhandlung,

Waldstraße 4.

Stockfische,

auf beste Art gewässert, empfiehlt täglich

*3.3. **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Nechte ital. Macaroni, beste Gemüse- und Suppenudeln, Suppenteige, Tapioca, feine Bordeaux-Pflanzen, feine türk. Pflanzen, schöne Apfelschnitz, franz. Brünellen, Pistoles, Kirschen, Heidelbeere, Magdeburger Sauerkraut etc. etc. empfiehlt bestens

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Henri Nestle's Kindermehl

enthält Alles, was zur Ernährung des Kindes notwendig ist; mit Wasser gekocht, ersetzt es Milch, Brod und Zucker: in Büchsen von 1 und 5 Pfund. Hauptniederlage bei **Th. Brugier, Waldstr. 10.** Bei Abnahme von größeren Posten zum Engrospreise. 10.2.

Sieben eingetroffene

feinste grätenlose Dillsee-Fett-Häringe in Tomaten-Sauce, in kleinen Büchsen à 1 M. 80 Pf.,

sowie

feinste marinirte Ostsee-Fett-Häringe

in großen Büchsen von circa 50 Stück à 8 M.

empfehlen

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Rhein-Salm,

Silber-Lachs,

Rhein-Male,

Rhein-Sechte,

Rhein-Karpfen,

Soles (Seezungen),

Tafel-,

Garnier-,

Suppen-

Krebse

empfehlen

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffen:

Französisches Geflügel,

Poularden und Capannen,

Welschhahnen,

Italien. Hahnen jeder Sorte

empfehlen billigst

E. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Champagner.

Grand vin Crémant (Rosé) von **A. Lequeux** in Châlons s. M.; **Carte bleue, rose, blanche, d'or, Reserve** von Deschamps & Bezon in Saumur (Maine & Loire); **Crémant Rosé** von G. C. Kehler in Eplingen, sowie die bekanntesten Sorten **spanischer Weine** empfiehlt billigst

4.3. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Spanische Weinhalle.

Unterzeichnet hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Lokal von der Schützenstraße 14 in die **Langestraße 158**, gegenüber der Infanteriekaserne, verlegt hat und fortführt, seine acht spanischen, natürlichen Weine in Flaschen und Fäßchen zu verkaufen.

Jerez (der König der Weine)	4 M. - Pf.
Delicias (süß)	4 " - "
Malaga superior (roth)	4 " - "
Alicante dulce (süß)	4 " - "
detto seco	3 " - "
Malaga blanco (weiß)	3 " - "
Manzanilla ditto	2 " 50 "
Valdepenas (Rothwein)	2 " 50 "
Priorato Nr. I	1 " 60 "
detto Nr. II	1 " 40 "

Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer Natürlichkeit, Nährhaftigkeit und wohlthuenden Wärme von den Herren Aerzten den Kranken und Genesenden sehr empfohlen.

Th. von Segara.

Jeden Tag frisch gewässerte

Stockfische

empfehlen

August Bösch, Waldstraße.

3.3.

Schönen Kopfsalat

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Schönen Kopfsalat

empfehlen täglich frisch

A. Degenhardt, Waldstraße 4.

3.2.

Aus dem Eis: Lagerbier in Flaschen

aus der Brauerei **Alb. Pring**, voll und rein geflascht und best verkorkt, im Duzend frei zugeführt empfehlen

M. Winter, Herrenstraße 30.
K. Stumpf, Amalienstraße 11.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's** schwedische Zahn-tropfen à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung: **Leutner'sche**

Süßneraugen-Pflasterchen empfiehlt 3 Stück à 36 Pfennig, im Duzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennig, in **Karlsruhe** **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.4.

Ueber die P. Kneifel'sche Haartinktur.

5.3. Oele, Balsams u. Pomaden sind trotz aller Reclame niemals im Stande das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renomirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **P. Wolf** & Co., Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,

Jenköping's Ländstichfabrik-Patent, Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche Sorten Wachsfenerzeuge empfiehlt **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.4.

Confirmations-Geschenke

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen. 3.3.

Emil Keller.

Lager u. Fabrication von Gold- u. Silberwaaren, 116 Langestraße 116.

Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Schwarze Seidenstoffe schwere Qualität à 3 Mark per Meter

bei **Dertinger**, Fasanenstraße 8. 3.3.

Das Gummiwaarendepot August Fudickar,

Herrenstraße 18, empfiehlt in frischer Waare en gros & en détail:

Gummirten Betteinlagestoff (einfach und doppelt gummirt), nicht brüchig und ohne Geruch und Falten, **schwarzen Gummistoff** für Kleiderbesatz,

Schweißblätter in braun u. grau, **Gummischürzen** für Damen und Kinder,

Wasserkissen mit und ohne Schlauch, **Luftkissen** zum Sitzen von 5 Mark an, **Eisbeutel** mit Gummiverschluß, **Guttaperchapapier**,

Sauger- und Milchflaschen, sowie alle Artikel für Kranken- und Kinderpflege. 2.2.

Anzeige.

2.2. Zeige ergebenst an, daß ich wegen Umzug nach der **Herrenstraße 32** meine Waaren, **garnirte und ungar-nirte Hüte**, wie auch alles dazu Gehörige, zu herabgesetzten Preisen verkaufe. **Josephine Vater**, Modes, Karl-Friedrichstraße 6.

3.3. Schirmfabrik Anselm Hirsch,

Langestraße 167, dem Erbprinzen gegenüber.

Neuestes in En-tout-cas

und **Sonnenschirmen.** Preise billig, aber fest.

Wunderknäuel,

allerliebste Ostern-Geschenk für Kinder, empfiehlt in reicher Auswahl

Hch. Geisendörfer, Herrenstraße 22. 3.3.

Schirm-Ausverkauf.

3.3. In meinem Lokale, **Fähringerstraße 96**, gegenüber dem Rathhause, von heute **Mittwoch** anfangend bis **Samstag** Abend verkaufe eine große Parthie seidener **Damenschirme (En-tout-cas)**, sowie noch einige Duzend seid. Herrenregenschirme zum Versteigerungsanschlag.

A. Wüest, Geschäftsagent.

Schmuckgegenstände

aus **Hartgummi** als feinsten Trauerschmuck, sowie

Salatbestecke, **Eierlöffel**, **Flaschen** und **Glasteller** etc. etc. empfiehlt

das Gummiwaaren-Depot **August Fudickar**, Herrenstraße 18. 2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich in Zimmer-Tapezierarbeiten, einzelner Zimmer, sowie ganzer Bauten. Billige Preise, sowie prompte Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvoll

A. Wehrer & Herrmann, Zimmertapezier, 22. 22. 22. 3.2.

2.2. **Bruchbänder**, Suspensorien, Eisbeutel, Gummi- und Lederstrümpfe, Brusthütchen, Gummisauger, englische Milchgläser, gummirtes Betttuch empfiehlt **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 115.

Petroleum-Kochherde

in vorzüglichem Fabrikat, geruchlos brennend, sammt passendem emaillirten Kochgeschirr ist eine neue große Sendung eingetroffen.

Ebenso passende **Kaffeebrenner** und **Bügeleisen** und empfehle besagte Artikel zu außerordentlich billigen Preisen

W. Göttle, Langestraße 150, 3.1. gegenüber der Infanteriekaserne.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Volksschulbücher:

I, II und III. Theil, Fabeln, bibl. Geschichten, Religionsgeschichten, Katechismus, Gesangbücher, Schulhefte, Tafeln zc. zu haben bei

Chr. Bischoff,

3.3. Jähringerstraße 56.

Die Wollwaarenfärberei von **Gebrüder Dold** in **Billingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum **Färben** und **Umfärben** von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken**.

Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorräthig.

Gebrüder Dold, Tuchfabrik,
Billingen.

Theater-Decorationen,

Stoff gemalt.

*3.3. **Bonner Fahnenfabrik,** Bonn a. Rhein.

Delldruckbilder und Spiegel

gegen monatliche Abzahlungen zu haben: **Wilhelmsstraße 2, 3 Treppen hoch.** 30.9.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen, Wasserleitung, Gas, Düngerabfuhr zc., zu haben bei

Chr. Bischoff,

3.3. Jähringerstraße 56.

Holzkoffer

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei

W. Neutlinger,
Kronenstraße 10.

Neue Holzkoffer,

sowie Herren- und Damenkoffer in großer Auswahl zu billigen Preisen in der Möbel- und Bettenhandlung von

Ferdinand Holz,

3.2. Waldhornstraße 19.

Salzfäcke zu Putztüchern

empfiehlt 3.3.

F. Bausback,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Salzfäcke

zu Putztüchern empfiehlt 2.2.

Wolfmüller,

Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.

Lagerbier,

einen ausgezeichneten Stoff, aus der Brauerei des Herrn **Albert Pring** verzapft von heute an

Restaurateur **Bogel,**

Academiestraße 30.

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik

von

F. Falkenbach in **Wannheim.**

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen, demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt. Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Ärzten meistens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-Feigen-Kaffee** und mache den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerer- und Delicatessen-Handlungen zu bekommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen wünschen, erlaube ich um gütige Einwendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt. Indem ich bitte, beim Kaufe genau darauf zu achten, nur solche Pakete zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll

F. Falkenbach,
Central-Bureau

Q. 7. Nr. 2.

Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

Amerikan. Oswego-Stärke,
die beste Stärke der Welt.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 Theilen reiner Stärke und hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:

1) **Silberglanzstärke**, für Waschwäsche besonders präparirt, mit Anweisung;
2) **Gestärke**, für Küchenwäsche besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Bereitung von Speisen. Per einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

Bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10 6.3.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

Bodenlackmaterialien

empfiehlt zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. Q. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Die Neuheiten**der Frühjahrs- & Sommersaison**

sind in großer Auswahl vorräthig.

Knaben-

Anzüge

in

Matrose,

Jules,

Americaine,

Anglais.



Knaben-

Paletots

in

Grau,

Braun,

Mode,

Melange.

Sämmtliche Gegenstände sind nach neuesten Modellen aus guten Stoffen gefertigt, die Preise die billigsten und für jede Größe (vom zartesten Alter bis zu 14 Jahren) die reichste Auswahl vorhanden.

A. Herzmann.

Specialität für **Knaben-Garderobe,**

Langstraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.3.

Geschäfts-Empfehlung.

*6.6. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie zur Uebernahme ganzer Bauten und sichert rasche und geschmackvolle Arbeit zu.

Zugleich empfehle ich mein **Tapezen-Lager** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Friedrich Fehner, Tapezier,
28 Wilhelmstraße 28.

Restauration Fuchs,

14. Wilhelmstraße 14.

Von heute an empfehle ich über Straße und Wirthschaft

Lauterbier aus der Actienbrauerei

Frankenthal,

per 1/2 Liter 14 Pf., 1/4 Liter 8 Pf.

Märzenbier, Wiener Art, aus

Kammerers Brauerei,

per 1/2 Liter 11 Pf., 1/4 Liter 7 Pf.

Für die Biere in Flaschen gezogen garantiere ich bei richtiger Lagerung 3 Monate.

6.4. **J. Fuchs**, Restaurant.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß heute Nacht 12 Uhr unser liebes Kind

Emilie

im Alter von einem Jahr unerwartet schnell an einer Lungenentzündung verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern:

Franz Pottiez, Schreinermeister,

Johanna Pottiez, geb. Ernst.

Karlsruhe, den 13. April 1876.

Museum.

7.7. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der zweite Viertelsjahresbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich (in den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pf. zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. April 1876. Der Vorstand

Großherzogliches Theater.

Sonntag den 16. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Die Jungfrau von Orleans. Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel, von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Montag den 17. April. Neunte Vorstellung außer Abonnement. Der Widerspenstigen Zähmung. Komische Oper in 4 Akten von Hermann Göb. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 18. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing.

Liquidation! Liquidation!

Nur noch einige Tage in Karlsruhe.

Grosser Total-Ausverkauf.

Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden Wiener Hauses sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:

circa 9000 Stück Wiener u. Pariser Corsetten, arait und weiß, vorzügl. Schnitt, von 80 Pf. an, circa 25,000 Paar Wiener und Prager Glace-Handschuhe

in allen Farben, 1knöpfig, von 90 Pf. an,

" " " 2 " Ausschuß, von 50 Pf. an,

" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,

" " " 3- und 4knöpfig, Ziegenleder, von 2 M. an,

Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,

Wäscheleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,

Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an,

200 Pfund reinseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Rips und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!

3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in acht englischem Lüll, das Neueste, Beste und Dauerhafteste, 33 1/2 % unter dem Einkaufspreis,

einige Tausend Stück Lavallières in allen Farben von 20 Pf. an, ditto in Crème, das Neueste, von 70 Pf. an,

600 Duzend feine, reinleimene, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Duzend,

15,000 Meter Crème-Spigen und Guipures von 30 Pf. an der Meter,

1200 Stück leimene Herrenhemden-Einsätze von 40 Pf. an,

8000 Meter Einsätze und Stickereien von 30 Pf. an der Meter; ferner

eine große Parthie

Weißwaaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Duzend Herrentragen, rein Leinen, in allen Formen, von 3 M. an das Duzend, Herrenhalbinden von 10 Pf. an, Hosenträger, seidene Tücher von 50 Pf. an, leimene, Gummi- und Moiréschürzen, baumwollene Strümpfe und Strumpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournures (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, acht Kölnisch Wasser von J. Maria Farina, Köln, Jülichspilz, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis.

Feste Preise!!

M. Nowotny aus Wien.

NB. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage und belieben sich die geehrten Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur kurze Zeit verkauft werden kann.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt! Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Das Verkaufslokal befindet sich Langestraße 134, im zweiten Laden, im Hause des Hrn. Alb. Rohm, chirurg. Instrumenten-Fabrikant.

Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

Selfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig hergerichtet, nebst den nöthigen Pinseln empfiehlt

die Material- und Farbwaaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

4.4. Amalienstraße 19.

Marau — ab Schiff —

empfehle in frischer, guter Qualität:

prima Ruhrfettsehrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen

billigt.

M. Rutschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Grosses Lager fertiger Anzüge und Ueberzieher

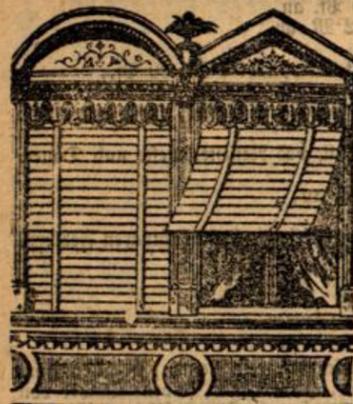
empfehlte zu billigen Preisen

M. Herzmann,

Langestraße 161.

4.3. Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

fertigt an und hält großen Vorrath in allen Möbeln, einfach und reich geschmückt, sowohl Polster- als Kastenmöbel in Nußbaum, Mahagony, schwarz, schwarz mit Einlagen, Eichen, antique ic., Spiegeln in Holz- und Goldrahmen. Bestellungen ganzer Einrichtungen werden stylgerecht und solid ausgeführt.



Zug-Jalousien,

welche für solid und dauerhaft anerkannt werden, werden in kürzester Zeit um billigen Preis angefertigt.

Ältere Jalousien werden mit guten leinenen Gurten auf das Billigste reparirt.

A. Weisenböbler,

38 Kriegsstraße 38,
10.4. gegenüber dem grünen Hof.

Ueber die Feiertage

empfehle ich meine geräumige, freundliche **Concerthalle** zum fleißigen Besuche und steht ein gutes **Klavier** zur Verfügung, worauf ich hauptsächlich die verehrlichen Gesangsvereine aufmerksam mache.

Für gute **Restauration, Kaffee, Bier und Wein** ist bestens gesorgt.

J. Kirchenbauer, zum „Goldenen Kopf“,
Spitalstraße 49.

Freitag und Samstag

Extra-Gebräu

F. Seyfried.

bei

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. April.

Englischer Hof. Halle, Kfm. v. Paris. Wesel, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bäckmann, Priv. m. Tochter v. Clarus. Bodmer, Kfm. v. Dison. Ohlager, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Bode mit Fräulein Bode v. Frankfurt. Dr. Ströblin von Gens. Haller von Strassburg. Knobloch a. Gall'ornen. Oeser, Kfm. v. Mannheim. Reichenheim u. Wendel, Kf. v. Berlin.

Goldener Adler. Richard, Restaurateur v. Mannheim. Müllerleite, Kfm. v. Lahr. Fr. Fiole v. Constanz. Meber, Kfm. v. Unterbalbach. Schertle, Wale v. Frankfurt. Beder, Kfm. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Dr. Böller, Professor v. Mühlhausen. Widmann, Kfm. v. Ruitz. Herrmann, Kfm. v. Darmen. Krauß, Kaufm. v. Wiltbad. Dr. Kohnmann v. Kandel. Gittinger v. Bruchsal. Gams, Part. v. Kassel. Schmitt, Kfm. v. Brüssel. Reuberger, Kaufm. v. Braunschweig. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Weill, Kfm. v. Mühlhausen. Green, Kfm. v. Breslau.

Hotel Große. Schwanefeld, Ingt. v. München. Raabe, Kfm. v. Leipzig. Dr. Rosenbaum v. Würzburg. Busch, Kfm. v. Frankfurt. Uthorn, Kfm. v. Bremen. Rothleder, Kfm. v. Gera. Behrens, Kaufm. v. Basel.

Wolff u. Wille, Kf. v. Frankfurt. Schumacher, Kfm. v. Barmen. Lebel, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Kroker, Kaufm. von Bielefeld. Michael, Kfm. v. Braunschweig. Ritter, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Schlad, Apoth. v. Bilingen. Kütch, Kfm. v. Frankenthal. Schulze, Kaufm. v. Heidelberg. Popp, Uhrmacher m. Frau v. Luxemburg. Großmann, Mechaniker v. Basel. Bielemann, Kfm. v. Freiburg. Hauser, Kaufm. v. Lörrach. Menning, Kaufm. v. Zell. Verheilm, Kfm. v. München. Duisburger, Kaufm. von Geln.

riuz Waz. Bonath, Kaufm. von Sarbrücken. Voländer, Kfm. v. Stuttgart. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Koffe, Kfm. v. Berlin. Kadira, Gasthofsbes. v. Bergabern. Garne, Kfm. v. Constanz. Frau Sauter v. Neuburg. Reig, Kfm. v. Aachen. Rischler, Opernsänger v. Budapest. Gemoll, Kapellmeister v. Regensburg. Kaufmann, Opernsänger v. Ulm. Graf, Restaurateur v. Fulda.

Rothes Haus. Dürr, Hofmaler von Freiburg. Greulich m. Schwester v. Mannheim. Fidele, Kfm. v. Magdeburg. Wegel, Kfm. v. Lechingen. König, Kfm. v. Homburg. Meikel, Kfm. v. Geln. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Hugo, Kfm. v. Remscheid. Heitich, Kfm. v. Basel. Wormser, Kfm. v. Remyten. Haas, Kfm. v. Ulm.

Gottesdienst. 16. u. 17. April 1876. Ostersonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt
 - 9 Uhr Angartendelsaal: Hr. Stadtpf. Brückner.
 - 9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 - 10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Längin.
- Die Vorbereitung den Tag zuvor, Samstag Nachmittags 2 Uhr, in der Stadtkirche.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.
 - 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Dean Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr liturgische Osterandacht: Hr. Pfarrer Walter

Katholische Stadt-Gemeinde.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Geistl. Lehrer Armbruster.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr Angartendelsaal.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 4 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr; desgleichen Nachmittags 3 Uhr Wilhelmsstraße 31 parterre (Vorstadt): Hr. Prediger G. Puchtsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Ostersonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traup.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr liturgische Osterandacht: Hr. Pfarrer Walter

Katholische Stadt-Gemeinde.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Weichert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Geistl. Lehrer Armbruster.
- 3 Uhr Vesper.

3r. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 14. April Abends:	6 3/4 Uhr.
Samstag den 15. April. Morgengottesdienst:	7 "
Hauptgottesdienst:	9 "
Abendgottesdienst:	7 ⁴⁰ "
Sonntag den 16. April. Morgengottesdienst:	7 "
Hauptgottesdienst:	9 "
Festes Ausgans:	7 ⁴⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Pesach-Schlussfest.	
Freitag den 14. April. Sabbath-Anfang:	6 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 15. April. Morgengottesdienst:	7 "
Nachmittagsgottesdienst:	5 "
Abendgottesdienst:	7 ⁴⁰ "
Sonntag den 16. April. Morgengottesdienst:	7 Uhr.
Vreigt:	9 "
Nachmittagsgottesdienst:	5 "
Feiertag-Ausgang:	7 ⁵⁰ "

Wegen des heil. Charfreitags erscheint morgen kein Taabblatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Post- und Verlagsbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.